

# Medieninformation

## Nr. 270

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@  
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 3. Juni 2019

### Chemnitz

#### **Simson Schwalbe weckte Begehrlichkeiten**

Zeit: 02.06.2019, 23.45 Uhr  
Ort: OT Schloßchemnitz

(1954) Am späten Abend bemerkte der Besitzer einer schwarzen Simson Schwalbe, dass ein unbekannter Täter das in der Blankenauer Straße abgestellte Moped entwendete. Der Besitzer verständigte umgehend die Polizei. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnte die Schwalbe, deren Zeitwert sich auf ca. 1 500 Euro beläuft, jedoch nicht festgestellt werden. (Ry)

#### **Hoher Sachschaden in Reko-Häusern entstanden**

Zeit: 01.06.2019, 17.00 Uhr bis 02.06.2019, 18.00 Uhr  
Ort: OT Lutherviertel

(1955) Einen Sachschaden von mehreren zehntausend Euro haben Kabeldiebe in drei Mehrfamilienhäusern in der Hans-Sachs-Straße angerichtet. Auf noch zu klärende Art und Weise waren die Täter in die Häuser, die derzeit saniert werden, eingedrungen, hatten bereits verlegte Kabel in mehreren Räumen aus den Decken, den Böden und den Wänden gerissen. Wie viele Meter Kabel die Täter letztlich entwendet haben, muss geprüft werden. Ein Stehlschaden lässt sich somit noch nicht bemessen. (Ry)

#### **Skoda Octavia in der Nacht gestohlen**

Zeit: 02.06.2019, 02.30 Uhr bis 07.25 Uhr  
Ort: OT Hilbersdorf

(1956) Vergeblich suchte der Besitzer eines weißen Skoda Octavia VRS am Sonntagmorgen seinen Wagen, welchen er in der Zeißstraße nachts zuvor abgestellt hatte. Unbekannten Tätern war es gelungen, den Kombi unbemerkt zu entwenden. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Diebstahls des Pkw, welcher einen Zeitwert von ca. 8 000 Euro hat, wurde das Fahrzeug europaweit zur Fahndung ausgeschrieben. Die weiteren Ermittlungen führt nunmehr die Soko „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen. (Ry)

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsankündigung:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße.



### **Einbrecher drangen über das Dach in Werkstätten ein**

Zeit: 01.06.2019, 16.30 Uhr bis 02.06.2019, 10.45 Uhr  
Ort: OT Altendorf

(1957) Unbekannte Täter versuchten zunächst durch Hebeln an Brandschutztüren in ein Gewerbeobjekt im Gutsweg zu gelangen. Da alle Einbruchversuche an den Türen scheiterten, begaben sich die Täter auf das Dach des Objekts, brachen eines der Oberlichter auf und stiegen so ins Gebäude ein. Im Inneren durchwühlten sie mehrere Räume. Nach einem ersten Überblick der Geschädigten wurde Computer- und Mobilfunktechnik gestohlen. Verschiedene Werkzeuge einer betroffenen Firma waren zudem zum Abtransport im Gebäude bereitgelegt worden. Angaben zur Höhe des Stehlschadens liegen bislang noch nicht vor. Der entstandene Sachschaden schlägt mit mindestens 2 500 Euro zu Buche. (Ry)

### **Beim Ausweichen gestürzt**

Zeit: 03.06.2019, 06.25 Uhr  
Ort: OT Stelzendorf

(1958) Ein 18-jähriger Motorradfahrer war am Montag früh auf der Neukirchner Straße in Richtung Kreisverkehr Stollberger Straße unterwegs, als plötzlich ein Tier aus einem angrenzenden Rapsfeld über die Straße wechselte. Der 18-Jährige wich mit seiner KTM aus, wobei er stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. (Kg)

### **Straßenbahn und Lkw kollidierten**

Zeit: 03.06.2019, 08.15 Uhr  
Ort: OT Altchemnitz

(1959) Die Annaberger Straße stadteinwärts befahren am Montagmorgen ein Sattelzug und eine Straßenbahn. In Höhe des Eisenbahnviadukts Annaberger Straße/Gustav-Freytag-Straße fuhr der Sattelzug offenbar zu weit nach links, wodurch es zum Zusammenstoß mit der sich von hinten nähernden Straßenbahn kam. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

### **Zusammenstoß auf Radweg**

Zeit: 02.06.2019, 14.10 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(1960) Auf dem Radweg im Bereich des Falkeplatzes kam es am Sonntag zum Zusammenstoß zwischen zwei sich entgegenkommenden Radfahrern. Durch den Anstoß stürzte die eine Radfahrerin (76) und erlitt leichte Verletzungen. Der andere Radfahrer (36) blieb unverletzt. Am Fahrrad der 76-Jährigen entstand geringer Sachschaden. (Kg)

**Kind bei Zusammenstoß verletzt**

Zeit: 02.06.2019, 17.25 Uhr  
Ort: OT Kappel

(1961) Ein zehnjähriger Junge befuhr am gestrigen Sonntag mit seinem Fahrrad den Gehweg der Zwickauer Straße in landwärtiger Richtung. Auf der Zwickauer Straße war zur selben Zeit ein VW-Kleinbus (Fahrer: 30) ebenfalls landwärts unterwegs. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand geriet der Junge nach der Schillstraße mit seinem Fahrrad vom Gehweg auf die Fahrbahn, wo es zum Zusammenstoß mit dem ausweichenden und bremsenden Kleinbus kam. Das Kind stürzte und erlitt nach ersten Erkenntnissen schwere Verletzungen. Sachschaden an den Fahrzeugen war keiner sichtbar. (Kg)

**Landkreis Mittelsachsen****Auf Firmengelände nach Brauchbarem gesucht**

Zeit: 31.05.2019, 01.25 Uhr  
Ort: Brand-Erbisdorf

(1962) Wie der Polizei am Montagmorgen angezeigt wurde, gelangten Unbekannte in der Nacht zum Freitag gewaltsam auf ein Firmengelände in der Nähe der Langenauer Straße. Anschließend entwendeten die Täter vier Aluminiumrampen von zwei Sattelaufliegern sowie Zubehörteile. Der Gesamtschaden beziffert sich auf insgesamt rund 11.000 Euro. (mg)

**Kleintraktoren gestohlen/Zeugen gesucht**

Zeit: 31.05.2019, 17.00 Uhr bis 01.06.2019, 13.00 Uhr  
Ort: Frauenstein, OT Burkersdorf

(1963) Unbekannte verschafften sich in der Zinnwalder Straße Zutritt auf ein Firmengelände. In der Folge entwendeten die Unbekannten vier Kleintraktoren des Herstellers „Kubota“. Bei einem fünften Fahrzeug wurde zudem eine Scheibe eingeschlagen. Der entstandene Gesamtschaden summiert sich auf mehrere zehntausend Euro. In die Ermittlungen ist die Soko „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen involviert.

Wer hat in diesem Zusammenhang Personen oder Fahrzeuge beobachtet, die mit dem Diebstahl der Traktoren in Zusammenhang gebracht werden können? Unter Telefon 03731 70-0 werden Hinweise im Polizeirevier Freiberg entgegengenommen. (mg)

**Parteibüro beschmiert**

Zeit: 01.06.2019, 23.59 Uhr bis 02.06.2019, 08.15 Uhr  
Ort: Mittweida

(1964) In der Rochlitzer Straße beschmierten Unbekannte mittels roter Farbe die Fensterscheiben eines Parteibüros mit drei Hakenkreuzen. Zudem wurden im Rahmen der Ermittlungen weitere 15 Graffiti in der gleichen Farbe an mehreren



Gebäudefassaden entdeckt. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung dauern an. (mg)

### **Alkoholisiert gestürzt und verletzt**

Zeit: 02.06.2019, 19.35 Uhr  
Ort: Burgstädt

(1965) Auf dem Radweg aus Richtung Göritzhain in südlicher Richtung war am Sonntagabend ein 22-jähriger Radfahrer unterwegs. Kurz vor der Mohsdorfer Straße stürzte er und zog sich schwere Verletzungen zu. Offenbar stand der 22-Jährige zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,26 Promille. Dies zog eine Blutentnahme nach sich. (Kg)

### **Erzgebirgskreis**

### **Gestohlenes Motorrad wieder aufgefunden**

Zeit: 02.06.2019, 19.20 Uhr  
Ort: Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

(1966) Das am Samstagnachmittag auf dem Parkplatz in der Straße Schloss entwendete Krad Kawasaki VN 900 (siehe Medieninformation Nr. 269, Eintrag 1946, vom 02.06.2019) wurde in der Nähe der Straße Bergblick auf einem Feldweg zwischen Sehma und Cunersdorf wieder aufgefunden. Wie die Kawasaki dahin kam, ist nun Gegenstand der Ermittlungen. Zudem wird geprüft, ob an dem Krad Sachschaden entstanden ist. (mg)

### **Zeugen wegen unerlaubten Einbringens von Fischen in Talsperre gesucht**

Zeit: Dezember 2018 bis Mitte Februar 2019  
Ort: Stollberg

(1967) Von Ende Februar 2019 bis Mitte März 2019 wurden in der Trinkwassertalsperre Stollberg rund 300 tote Fische festgestellt. Bei den Fischen handelte es sich in der Hauptsache um Giebel, die zwischen 25 und 30 Zentimeter groß waren. Neben dem Kriminaldienst des Polizeireviers Stollberg haben auch die Landestalsperrenverwaltung, die zuständige Untere Wasserbehörde, der regionale Zweckverband für Wasserversorgung und die Landesuntersuchungsanstalt für Gesundheits- und Veterinärwesen Ermittlungen sowie umfangreiche Untersuchungen angestrengt, um dem Fischsterben auf den Grund zu gehen.

Im Ergebnis dessen ist davon auszugehen, dass die Fische nicht an die Wasserbeschaffenheit in der Talsperre angepasst waren und an den Folgen des natürlicherweise geringen pH-Wertes verendet sind. Sicher ausgeschlossen wurde zudem, dass die Fische infolge der Einleitung von giftigen Substanzen in die Talsperre gestorben sind. Weiter stellte sich heraus, dass sich die Giebel erst kurze Zeit in der Talsperre befunden hatten und von einem illegalen Fischbesatz im Zeitraum zwischen Dezember 2018 bis Mitte Februar 2019 ausgegangen werden muss.



Dem Freistaat Sachsen ist infolge dessen ein Sachschaden in Höhe von ca. 6 000 Euro entstanden, der sich im Wesentlichen durch die Verunreinigung des Wassers und der entsprechenden Regulierung begründet.

Die Polizei hat indes Ermittlungen wegen Gewässerverunreinigung in Tateinheit mit einem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat im Zeitraum zwischen Dezember 2018 bis Mitte Februar 2019 Beobachtungen hinsichtlich des unerlaubten Einbringens von Fischen in die Talsperre Stollberg gemacht? Wer kann Angaben zu denjenigen machen, welche die Fische in die Talsperre eingesetzt haben? Hinweisgeber werden gebeten, sich telefonisch unter 037296 90-0 mit dem Polizeirevier Stollberg in Verbindung zu setzen. (Ry)

### **Abgekommen und mit Baum kollidiert**

Zeit: 02.06.2019, 19.00 Uhr  
Ort: Auerbach/Erzgeb.

(1968) Die Hormersdorfer Straße aus Richtung Auerbach in Richtung Hormersdorf befuhr am gestrigen Sonntagabend der 25-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Vermutlich wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme kam der 25-Jährige kurz nach der Einmündung An der Ziegelei mit dem Ford nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei erlitt er schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 000 Euro. (Kg)

### **Landkreis Zwickau**

#### **Mehrere Verletzte bei Unfällen auf der Autobahn 4**

Zeit: 02.06.2019, 18.50 Uhr  
Ort: St. Egidien, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(1969) Sonntagabend sind bei insgesamt drei Verkehrsunfällen auf der Autobahn 4, in Höhe der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal, fünf Personen teils schwer verletzt worden. Zudem entstand insgesamt ein Sachschaden von rund 25.000 Euro.

Ein 26-Jähriger war mit seinem BMW im linken Fahrstreifen in Richtung Erfurt unterwegs. Durch einen Reifenplatzer verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, schleuderte gegen die Mittelleitplanke, drehte sich und kam letztlich im linken Fahrstreifen zum Stehen. Der 26-Jährige blieb unverletzt.

Aufgrund dieses Unfalles hielten weitere Fahrzeuge an der Unfallstelle, um möglicherweise Hilfe zu leisten. Ein 48-Jähriger war dabei ausgestiegen und zu dem BMW gelaufen.

Der Fahrer (59) eines Pkw Nissan hatte offenbar die Unfallstelle zu spät erkannt. Er streifte den BMW und erfasste den 48-jährigen Helfer. Dieser erlitt schwere Verletzungen und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden.

Im Rückstau der beiden Unfälle kam es zudem zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Der Fahrer (58) eines Nissan war auf einen vor ihm stehenden



Pkw Skoda (Fahrer: 31) aufgefahren und hatte diesen gegen die Mittelleitplanke geschoben. Zudem fuhr der Nissan auch noch auf einen vor dem Skoda stehenden Opel (Fahrer: 49). Vier Insassen (w/11, w/66, w/82, m/83) des Nissan erlitten Verletzungen und wurden ins Krankenhaus gebracht. Die drei an diesem Unfall beteiligten Fahrzeugführer blieben unverletzt.

Im Zuge der Unfallaufnahme war die Autobahn bis gegen 20.15 Uhr voll gesperrt. Danach konnte der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden. Gegen 22 Uhr wurde die Fahrbahn wieder komplett freigegeben. (ju)

### **Sattelzug kollidierte mit Schutzplanke**

Zeit: 03.06.2019, 02.20 Uhr

Ort: Crimmitschau, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(1970) Der 28-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN kam in der Nacht zum heutigen Montag ausgangs einer Rechtskurve ungefähr einen Kilometer vor der Landesgrenze Sachsen – Thüringen nach links von der Richtungsfahrbahn ab und prallte gegen die Mittelschutzplanke. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)